

## ZILLO – we folk You

Die vier Herren rund um Schlagzeugin Julie zelebrieren bereits seit neun Jahren Folk im weitesten Sinne. Sie selbst beschreiben dieses bunte Gemisch als „bundesrepublikanische Folklore mit westeuropäischer Note“. Dabei machen sie grundsätzlich vor keinem traditionellem Stücklein oder lyrischem Klassiker halt, vermengen diese mit ihrem frischen Charme und etablieren so ihr ganz eigenes vielgestaltiges Klangding. Das Ganze wird zudem einfallsreich instrumentiert, so dass man problemlos Klavier, Posaune, Mandoline und Schlagzeug nebeneinander hören kann, ebenso wie Geigen, Cello, Gitarren und erdige Kistentrommeln. Da ist es dann auch egal, ob man sich einer fran-

zösischen oder irischen Vorlage nähert, ob man François Villon erklingen lässt oder sich ins Russische vorwagt – die Spielfreude ist dem Quintett jederzeit deutlich anzuhören. Und bei alledem haben sie ein vernehmliches Grinsen auf den Backen. Man darf sich also auch nicht wunder, wenn einmal leise volksmusikalische Anklänge erschallen, alles einen wuchtigen Polka-Rhythmus annimmt oder plötzlich südländischen Flair verströmt. Das könnte für Folk-Fans aus der Neo- oder Düsterecke befremdlich wirken, wer jedoch keine Berührungängste mit solcher Vielfalt hat, der sollte der fünften Scheibe der aus dem Herzen der Altmark stammenden Musikanten durchaus ein Ohr leihen. (Sailer)

*ZILLO, (03/2010)*